

Benchmark TARPSY - Tarifjahr 2026

Executive Summary

Die Einkaufsgemeinschaft HSK hat für die Berechnung ihres Benchmarks TARPSY die ITAR_K®-Daten von insgesamt 76 psychiatrischen Kliniken erhalten. Nach der Plausibilisierung dieser Leistungs- und Kostendaten und dem Ausschluss von Kliniken mit verspäteten bzw. nicht gelieferten Daten konnten 72 Kliniken in das Benchmarking einbezogen werden.

Der Benchmarkwert TARPSY ist kostenbasiert und beruht auf schweizweiten und repräsentativen Betriebsvergleichen: er umfasst über 95 Prozent der psychiatrischen Kliniken, die Daten geliefert haben sowie über einen Leistungsauftrag nach KVG verfügen.

Für das Tarifjahr 2026 beträgt der HSK-Benchmark TARPSY beim 35. Perzentil, mit Gewichtung nach Anzahl Kliniken und ohne Teuerung 680 Franken.

Für die Preisfindung führt HSK ein zweistufiges Benchmarkverfahren durch:

- **1. Stufe:** Benchmarkwert-Berechnung gemäss Betriebskostenvergleiche
- **2. Stufe:** Individuelle Preisverhandlungen mit Berücksichtigung der klinikspezifischen Besonderheiten. Für diese Stufe hat HSK 5 homogene Cluster aufgrund 3 Variablen wie Kinderanteil, Anteil Fürsorgerische Unterbringung (FU) und Schwerpunkt der Klinik gebildet.

Für die Preisdifferenzierung verwendet HSK die nachfolgenden Cluster als Basis für die Abweichung vom Benchmarkwert.

Preisdifferenzierung	Bezeichnung Cluster
↑	1) Kinderkliniken
	2) Grundversorger-Kliniken mit FU (>5%)
HSK-Benchmarkwert 680 Franken	
↓	3) Grundversorger-Kliniken ohne FU (<5%)
	4) Suchtkliniken
	5) Spezialkliniken mit Schwerpunkt Depression

Mit diesem methodischen Vorgehen schafft die Einkaufsgemeinschaft HSK datengestützte Voraussetzungen für die Umsetzung der Tarifautonomie gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) und kann lösungsorientiert verhandeln.